

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Werkausschusses**  
**der Gemeindevertretung Schenefeld am**  
**06. Juni 2019, 19.30 Uhr,**  
**in der Amtsverwaltung Schenefeld**

**Beginn: 19.30 Uhr**  
**Ende: 20.18 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender	Klaus Albers
Ausschussmitglieder	Frank Schnoor
	Bernd Simonsen
	Thorsten Schulz
	Volker Wolfsteller ab 19:32
	Uwe Lamberti
	Stefan Höft (fehlt entschuldigt)

Vertreter Klaus Glombek für Stefan Höft

weitere Mitglieder der GV Friedrich Tödt

zusätzlich anwesend: Jörg Timmermann, Wehrführer  
Ingo Pomplun, Dirk Rohwer  
Gemeindearbeiter

**Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Anschaffung eines Mähwerkes**
- 4. Weitere Vorgehensweise altes Klärwerk**
- 5. Personalangelegenheiten**
- 6. Feuerwehrangelegenheiten**
- 7. Mitteilungen und Anfragen**

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung sowie die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

**2. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

**3. Anschaffung eines Mähwerkes**

Der Vorsitzende erläutert, in Zusammenarbeit mit dem Gemeindearbeiter Ingo Pomplun, den zusätzlichen Bedarf. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Beschaffung eines Mähwerkes beim wirtschaftlichsten Bieter, Firma Busch-Poggensee, mit 4450,00 Euro

## Werkausschuss Schenefeld vom 06. Juni 2019

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	7	0	0

### **4. Weitere Vorgehensweise altes Klärwerk**

Der Ausschuss diskutiert über die weitere Vorgehensweise.

Uwe Lamberti und Frank Schnoor werden Erkundigungen einholen, wer diese Arbeit durchführen kann. Zusätzlich wird das Amt gebeten, ein Ingenieurbüro zu ermitteln, um diesen Auftrag fachmännisch zu planen und zu begleiten. Eine Auftragsvergabe ist noch nicht durchzuführen.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	7	0	0

### **5. Personalangelegenheiten**

Der Vorsitzende informiert den Ausschuss über den neuen Mitarbeiter.

### **6. Feuerwehrangelegenheiten**

Der Vorsitzende dankt allen Kameraden/innen für Ihren Einsatz.

a.) Der Wehrführer hat einen Antrag auf Verlegung des Altkleidercontainers vom Parkplatz des Feuerwehrrgerätehauses zu Penny beim Bürgermeister gestellt. Der Ausschuss empfiehlt diese Verlegung.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	7	0	0

b.) Ebenfalls wurde beim Bürgermeister ein Antrag auf Förderung des Programmes „Fit for Fire“ in Höhe von 300,00 Euro/Jahr gestellt. Dieser Antrag wird ebenfalls einstimmig befürwortet und zuständigkeitshalber an den Finanzausschuss weitergeleitet.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	7	0	0

c.) Der Wehrführer beantragt die Genehmigung, ein Fahrzeug der Feuerwehrbereitschaft des Kreises Steinburg in Schenefeld zu stationieren. Dieses Fahrzeug steht dann der Schenefelder Wehr bis Abruf, ohne Kosten, zur Verfügung. Dies ist aber nur eine Vorabanfrage, da die Entscheidung des Kreises über mögliche Standorte noch aussteht. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Stationierung in Schenefeld.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	7	0	0

d.) Jörg Timmermann berichtet über die positive Sirenenaktivierung. Dabei wurde das Fehlen eines digitalen Sirenenempfängers festgestellt. Eine Beschaffung wurde eingeleitet.

e.) Weiterhin erkundigt sich der Wehrführer nach den Sachstand Notstromaggregat. Das Amt wird um Klärung gebeten.

## Werkausschuss Schenefeld vom 06. Juni 2019

f.) Zusätzlich muss aufgrund eines Gemeindebeschlusses eine Sirene verlegt werden. Vorgeschlagen wird, einen Mast am Gerätehaus hinter der Garage aufzustellen. Das Amt wird gebeten, die Voraussetzungen für die Aufstellung dort zu prüfen und den Wehrführer zu informieren.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	7	7	0	0

### **7. Mitteilungen und Anfragen**

a.) Der Vorsitzende weist auf eine Anfrage der Firma FlowTec und den Beschluss des Werkausschusses vom 19.05.2015 hin. Zusätzlich wird der Gemeindearbeiter Ingo Pomplun prüfen, ob es sich um eichpflichtige Geräte handelt.

b.) Auf die neue Beprobung des Klärschlamm alle 3 Monate wird hingewiesen. Herr Jöns holt Angebote ein. Zusätzlich wird das Amt darum gebeten in Erfahrung zu bringen, wie mit dem bereits gefüllten 1. Becken zu verfahren ist.

c.) Klaus Albers wurde durch Angela Wolfsteller gebeten, über den Sachstand der Sportgeräte während der Sitzung zu informieren.

1. Fast alle Geräte weisen Rostschäden auf. Bilder wurden bereits digital an Herrn Tabel übermittelt. Zusätzlich hat Angela Wolfsteller Herrn Tabel angeschrieben und das Amt gebeten, die Garantieansprüche geltend zu machen.

2. Zusätzlich hat sie Kontakt mit der Firma Thorsten Meier aufgenommen, um einen eventuellen späteren Aufbau zu klären.

d.) Der Werkausschussvorsitzende weist auf das Alter des Fahrzeuges der Gemeindearbeiter hin. Nach kurzer Diskussion, bei der Klaus Glombek auf die gerade günstigen Marktpreise hinweist, wird empfohlen, bei der nächsten Wartung des Fahrzeuges dieses auf mögliche Reparaturkosten zum nächsten TÜV-Termin begutachten zu lassen. Dies werden die Gemeindearbeiter überwachen und bei Handlungsbedarf (hoher Kostenaufwand nächste TÜV-Prüfung) sofort den Ausschuss informieren.

e.) Klaus Albers weist auf den Zustand der Rasenfläche Feuerwehr sowie auf die nicht fachgerechte Instandsetzung der durch die Telekom geöffneten Abschnitte in der Holstenstraße hin. Klaus Glombek weist darauf hin, dass noch keine Abnahme erfolgt ist und er die Angelegenheit überwachen wird.

In eigener Sache:

Jörg Timmermann wies zu **Recht** auf eine fehlende Einladung zum Werkausschuss hin. Obwohl in der Anforderung aufgeführt, ist dies nicht erfolgt. Das Amt wird gebeten, den Wehrführer zu jeder Sitzung des Werkausschusses mit einzuladen.

Klaus Albers  
Vorsitzender und Protokollführer